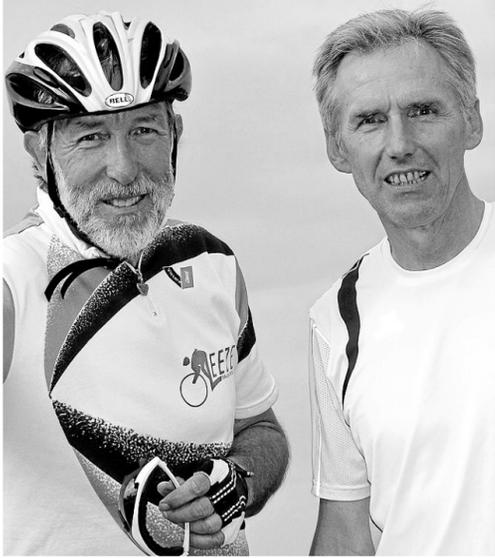


SPORTMAGAZIN



Zwei alte Haudegen

Wiedersehen auf der Beerlage: Alois Beerlage (rechts), Mitorganisator beim „Volksbank-Baumberge-Abendlauf“, hat früher viel mit Josef Pröbsting (links) trainiert. Pröbsting, Baujahr 1951, fährt mittlerweile lieber Rennrad. Robert, ein Jahr jünger als sein Ex-Laufkollege, rennt auch weiterhin. Im Hauptlauf über 10 km wird er Zweiter der Klasse M 60 in 42:28 Minuten..

NACHRICHTEN

Mehr als 500 Anmeldungen

BEERLAGE-HOLTHAUSEN. Er freute sich über die Resonanz. „Wir hatten über 500 Meldungen“, berichtete Alois Robert aus dem Organisatoren-Team von Schwarz-Weiß Beerlage, „im Vorjahr hatten wir zwar mehr Teilnehmer, doch damals zählte der Schüler-

lauf auch noch zum Läufercup.“ In den Nachwuchsklassen war die Beteiligung diesmal mager. Dafür war über 10 km und 5 km mächtig was los. Marion Dirks, Bürgermeisterin aus Billerbeck, walkte über 5 km. Auch sie war zufrieden mit dem Event.

Familie Möllers stark vertreten



Seite an Seite: Gerda Möllers (links) und Christel Jasper.

BEERLAGE-HOLTHAUSEN. In Holthausen war die Familie Möllers stark vertreten. Rudi Möllers, einst ein guter Langläufer, arbeitete im Zielkanal. Gerda, die Schwiegertochter, machte mit beim Jedermannlauf über 5 km. Sie wurde Zweite der Klasse W 50 in 31:14 Minuten. Nur einer fehlte: Manfred, ihr Ehemann, der früher für die LG Coesfeld startete. Die Laufschuhe hat er an den Nagel gehängt, dafür fährt er jetzt fleißig Rennrad.

KONTAKT

Redaktion Lokalsport

Ulrich Hörnemann
☎ 0 25 41 / 92 11 54
sport@azonline.de

AZ-Pressnhaus

Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
Fax 0 25 41 / 92 11 55

9. Volksbank-Baumberge-Abendlauf

Klein, aber oho

Bambinis geben Gas

Von Ulrich Hörnemann

BEERLAGE-HOLTHAUSEN. Die Kleinsten sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt beim „Volksbank-Baumberge-Abendlauf“, der in diesem Jahr seine neunte Auflage feierte. Mehr als 50 Bambinis trippelten auf dem Asphalt und warteten gebannt auf den Startschuss. Nicht alle kamen ins Ziel. 27 Mädels und 19 Jungs bewältigten die 500 m lange Strecke. Einige rannten mit großen Schritten Richtung Zielinie, andere ließen es gemütlich angehen. Noch nervöser als ihre Kids waren die Eltern, die teilweise mitliefern und ihren Nachwuchs an die Hand nahmen. Marlon Heymann war der schnellste Bursche in 2:12 Minuten. Sina Merker hatte bei den Mädchen die Nase vorn. Ihre Zeit: 2:11 Minuten.

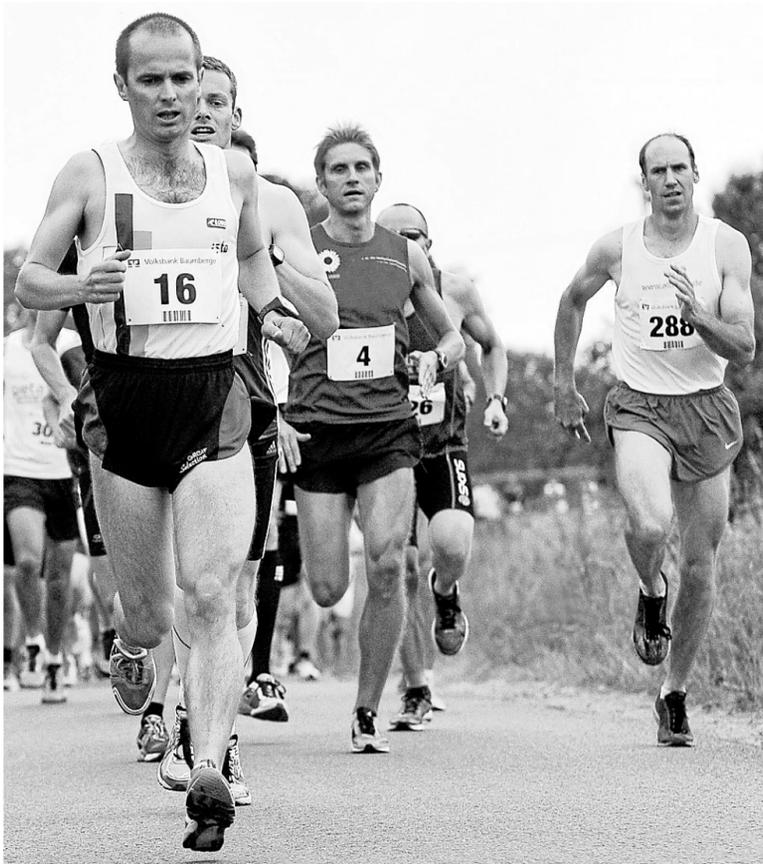


Vier fleißige Bambiniläufer (von links): Johanna Schneiders, Clara Scheper, Bayern-Fan Abigail Voß und Simon Schneiders.

Fotos: Ulrich Hörnemann

Manuel Meyer macht mobil

Seriensieger schmiedet Marathonpläne / Ralf Gottheil landet auf Platz zwei



Der Ausreißer stürmt voran: André Karneth (Nr. 16) von den Laufsportfreunden Münster macht mutig Tempo. Manuel Meyer (Nr. 288) und Ralf Gottheil (Nr. 4) halten sich noch vornehm zurück.

BEERLAGE-HOLTHAUSEN. Am Anfang, als der Münsteraner André Karneth mutig nach vorn geprescht war, ließen sie ihn großzügig gewähren. Manuel Meyer, Seriensieger beim „Volsbank-Baumberge-Abendlauf“ und sein Trainingspartner Ralf Gottheil liefen in der zweiten Reihe. Aber schon nach der ersten von vier Runden à 2,5 km lockerte Meyer die Handbremse, legte seine Zurückhaltung ab und verabschiedete sich von den Wegbegleitern. Hochüberlegen gewann er such die neunte Auflage in 33:56 Minuten. Gottheil arbeitete sich noch auf <platz zwei vor. Seine Endzeit lautete 35:26 Minuten. Karneth, der Ausreißer, wurde Dritter in 35:38 Minuten.

Manuel Meyer und Ralf Gottheil schmiedeten schon wieder Marathonpläne. „Ich starte entweder in Münster oder in Essen. Vielleicht auch bei beiden Läufen“, erzählte Meyer, „nach längerer Verletzungspause befinde ich momentan im Aufbautraining.“ Er hatte eine Infektion am Schienbein. „Seit vier Wochen geht's wieder.“ Gottheil hat sich für Münster entschieden. „Unter drei Stunden“, nannte er sein Wunschziel, „mehr will ich gar nicht.“

| www.swbeerlage.de



Christiane Graeber (LG Coesfeld), Gesamtzweite im 10-km-Rennen in 40:12 Minuten.



Ewald Naber (LG Coesfeld), Zweiter der Klasse M 55 über 10 km in 45:18 Minuten.



Gute Laune: Thomas Kalvelage, Ex-Torjäger von SW Beerlage, hat beim 10-km-Lauf viel Spaß.



Ein Blick auf die Uhr: Roman Kemmerling (Nr. 924) mit seiner langjährigen Trainingspartnerin Carolin Aehling (Nr. 3). Beide haben Semesterferien. Er studiert in Köln, sie in Regensburg. Auf der Beerlage wird Aehling Erste in 37:04 Minuten und Kemmerling Viertes der Hauptklasse in 37:42.



Im Dreierpack: Wenn Töchterchen Hannah läuft, sind Papa Christoph und Mama Stefanie live dabei. Drei Jahre jung ist die kleine Hannah und schon ganz schön flott auf den Beinen.



Viel Puste beweist Markus Grotthoff, Trainer des A-Ligisten VfL Billerbeck, beim 10-km-Lauf.